

210

vff dem grab vnd sprach
 Er were dem jehor sam
 der im dz grab vff tie
 vnd do man dz grab
 vff getett vnd in entant
 do stant er vff vnd be-
 warte mit sine worte
 alle brüder christen
 selben vnd nach dize
 leben dz ewig leben
Die heiligen vrstendi
 vnd leit sich do wider
 in dz grab vnd w3 bi
 gott als f. vnd wart
 wider begraben vnd
 do der beger dz er sach
 vnd och die gewären
 warheit erkort do
 wolt er sin gefloche
 vnd do im die brüder
 gewinget do wolt
 im der heilig vater
 tharari en heim leit
 lasse tün vnd sprach
 Er hetti gemüß arbeit
 dz er der ewigen ver-
 dampnust warteti doch
 hieß er im vff dem lanc
 vagen vnd also war-
 den die brüder an rech-
 tem glöbe wider brücht
 vnd baten den heilige
 vater tharari dz

er im büß gäbe vñ
 hren zwifel de si vñ
 dem bösen verkerer
 hettin gewunnen **Vo**
lmer Gailikeit
Der heilige tharari
 rig der hat den
 geist der heilige
 wissagen dz bewart
 er an meugen singen
 wol vñ den lanc zesa-
 gen war doch horet
 da vñ hie ein war-
 geit Er hat zwen
 junger der w3 einer
 frist von natur der
 hies einer johannes
 du sprach er eines
 tages zu im tharari
 min johannes häre
 mine wort vnd volg
 mines rätes Ich sich
 an dir vnd er berne
 es och dz dich de geist
 der gailikeit sere an
 bichet **W**iltu mi mi-
 nes rätes volgen so
 wirstu hie vñ nach mi-
 nem töt ein für
 nām mān gott vñ de
 luten vnd komet gottes
 geiscl noch sin rüch mēn